

Protokoll

der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 06.02.2026 Beginn: 18:06 / Ende: um
19:28 Uhr

im Vereinsheim des GSC, Planetenring 9a, 30823 Garbsen

Anwesende: 70 stimmberechtigte Mitglieder und 3 Gäste

Begrüßung:

Der 1. Vorsitzender, Jörg Gossler, begrüßt die sehr zahlreich erschienenen Anwesenden. Auf das Alkohol- und Essensverbot während der gesamten Dauer der Versammlung wird ebenso hingewiesen wie auf das Lautlosschalten der Handys.

Wahl einer Mandatsprüfungskommission:

Für die Mandatsprüfungskommission werden Kevin Haug und Ulrich Simon vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.11.2025:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13.11.2025 wurde mit der Einladung auf der Homepage veröffentlicht und einstimmig genehmigt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Zu der Jahreshauptversammlung wurde ordnungsgemäß eingeladen und mit 70 stimmberechtigten Mitgliedern ist die Versammlung beschlussfähig.

Gegen die Anwesenheit von Gästen gibt es keine Einwände.

Bekanntgabe der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.11.2025 (auf der Homepage einsehbar)
3. Neuwahlen des 2. Vorsitzenden, Kassenwart und Presse – 2. Durchlauf
4. Besondere Anträge:
 - a) Neue Struktur des Vereins
 - b) Neue Satzung
 - c) Neue Beitragsordnung
 - d) Abstimmung der Anträge a - c
5. Verschiedenes

Bevor mit der Tagesordnung fortgefahren wird, gibt es noch zwei Verabschiedungen: Monika Hachmeister hat die Ballettsparte über 30 Jahre lang geführt. Leider war die Suche nach einer

neuen Übungsleiterin erfolglos, so dass die Sparte zum 31.12.2025 geschlossen werden musste.

Sigrid Eckermann wird ihre Tätigkeit in der Mitgliederverwaltung Ende März 2026 nach 14 Jahren beenden. Der Vorstand bedankt sich bei beiden für ihr langjähriges Engagement und die Unterstützung für den GSC.

Neuwahlen:

Im 2. Durchlauf stehen wiederholt der 2. Vorsitzende, der Kassenwart und der Verantwortliche für die Presse zur Wahl.

Für das Amt des 2. Vorsitzenden hat sich niemand zur Wahl gestellt.

Für das Amt des Kassenwarts hat sich niemand zur Wahl gestellt.

Einstimmig gewählt zur Verantwortlichen für die Presse: Ina Fedrich, Mühlenbergsweg 51, 30823 Garbsen – sie nimmt das Amt an.

Behandlung von Anträgen:

Bevor die Anträge behandelt werden, findet Jörg Gossler erklärende und eindringliche Worte zu den Gründen der gestellten Anträge. Er weist darauf hin, dass die Anforderungen an die Vereinsarbeit in den Bereichen Finanzen, Sport und Verwaltung enorm gestiegen sind. Die neue Satzung ist das Fundament für die neue Struktur und diese wird den Verein klarer, moderner und handlungsfähiger machen.

Neue Struktur des Vereins

Maximilian Borowy erläutert die Notwendigkeit der Änderung und die angestrebte Struktur des Vereins anhand einer Präsentation. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass es keine Meldungen oder Motivationen aus dem Mitgliederbereich für die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit gibt. Ein hauptamtlicher Vorstand ist häufig erforderlich, wenn der Verein

- wächst,
- professionelle Dienstleistungen anbietet,
- Fördermittel verwaltet,
- Personal beschäftigt,
- rechtliche Risiken trägt und
- mit Behörden oder großen Partnern zusammenarbeitet.

Zudem entlastet ein hauptamtlicher Vorstand das Ehrenamt, schafft Stabilität und macht den Verein zukunftsfähig.

Die Fragen der Mitglieder zu diesem Punkt beziehen sich u. a. auf den Stichtag für die Ermittlung der Anzahl der Vertreter aus den Abteilungen (bisher Sparten) für die Delegiertenversammlung und welche Erfahrungen andere Vereine bisher gesammelt haben. Etwas intensiver diskutiert wurden die Fragen, ob die Stelle des hauptamtlichen Vorstands nur intern oder auch extern ausgeschrieben wird und ob es einen Markt für solch einen Personenkreis gibt.

Die Einzelheiten zur internen bzw. externen Ausschreibung (Festlegen der Kriterien, die die Grundlage für eine Bewerbung und der sich dann anschließenden Auswahl eines geeigneten Bewerbers sind) werden in der noch zu erstellenden Geschäftsordnung geregelt. Der jetzige Vorstand geht davon aus, dass sich bei der angestrebten Struktur geeignete interne Bewerber finden werden.

Neue Satzung

Anhand einer bildhaften Gegenüberstellung der jetzigen und zukünftigen Satzung erläutert Maximilian Borowy die wesentlichen Unterschiede. Die Satzungsänderung ist wichtig, weil sie

- rechtlich notwendig ist,
- Vergütung erlauben muss,
- Kompetenz und Verantwortung definiert,
- Haftungsrisiken minimiert,
- die Gemeinnützigkeit schützt und
- klare Strukturen und Transparenz schafft.

In der Präsentation ist unter § 17 Abs. 1) ein Fehler: „... das 30. Lebensjahr vollendet haben müssen.“ Richtig muss es heißen: „... das 35. Lebensjahr...“.

Weiterhin muss es unter § 23 richtig heißen: „... nach Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung ...“ Die Korrekturen werden in der Beschlussfassung noch vorgenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussfassung der Satzung des Vereins wird zur rechtlichen Prüfung einem Rechtsanwalt und anschließend zur Genehmigung und Eintrag dem Amtsgericht eingereicht.

Neue Beitragsordnung

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge werden die laufenden Kosten des Vereins in der Zukunft bei der Umstrukturierung und dem Etablieren eines hauptamtlichen Vorstands nicht decken.

Durch die Erhöhung könnte der Verein die Angebote und Leistungen zukünftig durch hauptamtliche Mitarbeiter erheblich erweitern und effektiver für die Mitglieder arbeiten.

Maximilian Borowy erläutert die geplanten Anpassungen anhand einer Präsentation, die die Beiträge ohne Entlastungspauschale 2027 und die mit Entlastungspauschale 2025 darstellen. Die monatliche Erhöhung liegt zwischen 4 und 6 Euro.

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung beschließt, den Mitgliedsbeitrag ab dem 01.09.2026 des laufenden Geschäftsjahres 2026 anzupassen (siehe Entwurf der Präsentation) und die jetzige Entlastungspauschale in Umlage umzubenennen. Diese soll weiterhin bei 10 Euro liegen und für die nächsten 5 Jahre bestehen bleiben.

In der anschließenden Diskussion mit den Mitgliedern kommt unter anderem der Einwurf, dass sich die Beiträge für die juristische Person sowie für Rentner und Schwerbehinderte in der Präsentation nicht wiederfindet. Hinsichtlich der juristischen Person ist das beabsichtigt, da

diese Beiträge im Einzelfall vereinbart und festgelegt werden (Firmentarif bzw. -rabatt). Im Fall der Rentner und Schwerbehinderten wird sich der Vorstand noch Gedanken machen. Auf Nachfrage wird klargestellt, dass die Beitragserhöhung ausschließlich den Grund- und nicht den Spartenbeitrag betrifft. Ebenso, dass die Umlage für Familien mit derselben Meldeanschrift nur einmal berechnet wird und nicht ausgeschlossen ist - bei entsprechender finanzieller Situation des Vereins - die Beiträge auch wieder gesenkt werden könnten.

Abstimmung der Anträge

- a) Struktur: Der Antrag wird einstimmig angenommen
- b) Satzungsänderung: Der Antrag wird einstimmig angenommen
- c) Beitragsordnung: Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen und 60 Ja-Stimmen angenommen

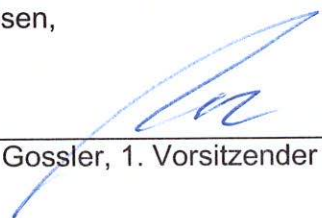
Damit sind alle drei Anträge angenommen.

Verschiedenes:

-

Jörg Gossler bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Versammlung um 19:28 Uhr.

Garbsen,

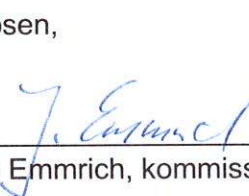


Jörg Gossler, 1. Vorsitzender

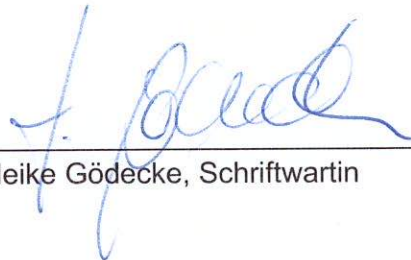


Oliver Busjahn, kommissarischer 2. Vorsitzender

Garbsen,



Jens Emmrich, kommissarischer Kassenwart



Heike Gödecke, Schriftwartin

